

Ade zur guten Nacht

Volklied, vor 1848

Volkweise, vor 1848
Chorals von Jakob Christ

Sopran
Alt

1. A - de zur - - - Nacht! Jetzt
2. Es trau - ern - - - Tal, wo
3. Die Mäd - chen - - - in der Weit sind

Tenor

1. A - de zur - - - Nacht! Jetzt
2. Es trau - ern - - - Tal, wo
3. Die Mäd - chen - - - in der Weit sind

Bass

1. A - de zur - - - Nacht! Jetzt
2. Es trau - ern - - - Tal, wo
3. Die Mäd - chen - - - in der Weit sind

wird der Schluss ge - - macht, dass
ich viel tau - send - - mal bin
fal - scher als das Geld mit

wird der Schluss ge - - macht, dass
ich viel tau - send - - mal bin
fal - scher als das Geld mit

wird der Schluss ge - - macht, dass
ich viel tau - send - - mal bin
fal - scher als das Geld mit

Bearbeitung Eigentum des Verlages St. A. Braun-Peretti, Bonn a. Rh.

Ich muss schel - - - Im Som - mer
drü - ber gan - - - das hat dein
ih - rem Lie - - - A - de zur

Ich muss schel - - - Im Som - mer
drü - ber gan - - - das hat dein
ih - rem Lie - - - A - de zur

wächst der Klee, Im Win - ter
Schön - heit im hat mich zum
Gu - ten Nacht! Jetzt wird der

wächst der Klee, Im Win - ter
Schön - heit im hat mich zum
Gu - ten Nacht! Jetzt wird der

wächst der Klee, Im Win - ter
Schön - heit im hat mich zum
Gu - ten Nacht! Jetzt wird der

schnells den Schnee, da komm ich - wie - der.
Lie - ben bracht mit gros - sem Ver - lan - gen.
Schluss ge - macht, dass ich muss - schei - den.

schnells den Schnee, da komm ich - wie - der.
Lie - ben bracht mit gros - sem Ver - lan - gen.
Schluss ge - macht, dass ich muss - schei - den.

schnells den Schnee, da komm ich - wie - der.
Lie - ben bracht mit gros - sem Ver - lan - gen.
Schluss ge - macht, dass ich muss - schei - den.